

Medienmitteilung

Freiburg, 25. Oktober 2019

Auslagerung der Wäscherei wird konkret

Wie im Juli dieses Jahres angekündigt, lagert das HFR den Unterhalt seiner gesamten Wäsche an das Unternehmen Les Blanchisseries Générales (LBG SA) aus. Nun wird das Vorhaben konkret: Heute schliesst die Wäscherei des HFR Tafers, Ende November folgt jene des Standorts Freiburg.

Heute Nachmittag beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte des freiburger spitals (HFR): Um 15.30 Uhr stellt die Wäscherei des HFR Tafers ihre Maschinen ab. Am HFR Freiburg – Kantonsspital ist es am 28. November 2019 ebenfalls so weit. Damit wird die Auslagerung des Unterhalts der Flachwäsche und Berufskleidung an den beiden Standorten konkret. An den Standorten Billens, Meyriez-Murten und Riaz, die bereits Kunden von LBG SA sind, kommt es im Frühling 2020 bloss zu einigen Anpassungen.

Eine neue Etappe

Mit der Auslagerung des Wäscheunterhalts kann sich das HFR auf seine eigentliche Aufgabe konzentrieren: der Freiburger Bevölkerung eine hochwertige medizinische Versorgung zu bieten. Zugleich bietet die Auslagerung Gelegenheit, einen Grossteil des Wäschesortiments des HFR zu ersetzen und zu vereinheitlichen. Dies ist ab kommendem Frühjahr geplant. Zur Erinnerung: Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die von der Schliessung der spitalinternen Wäschereien betroffen sind, werden am HFR weiterbeschäftigt.

Auskunft

Marc Devaud, Generaldirektor, T 026 306 01 02, 13.30–14.30 Uhr

Medienstelle

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte
T 026 306 01 25